

## Studierendenexkursion zum IAGG-ER Kongress in Göteborg

Drei Studentinnen (Lena Becker, Heike Eulitz und Jeanette Fuhrmann) der Gerontologie machten sich am 22. Mai 2019 auf den Weg nach Göteborg, Schweden. Dort fand vom 23.-25. Mai 2019 der diesjährige Kongress der IAGG-ER (International Association of Gerontology and Geriatrics for the European Region) statt, auf dem sich rund 1.600 Wissenschaftler\*innen aus 60 Ländern trafen.

Angekommen erwartete die Studentinnen ein großes Kongresszentrum, in dem sich in den nächsten drei Tagen die internationale Gerontologie treffen würde. Doch bevor der Kongress losging, wurde das Hostelzimmer bezogen und Zimtschnecken probiert.

Bei der Eröffnungsrede konnten die drei Studentinnen sich einen ersten Überblick über die Bandbreite des Programms verschaffen. Dieses reichte von A bis Z - von Ageism bis zur Zahnhygiene. *„Für mich ist es eine gute Möglichkeit mich durch das vielfältige Programm für meine anstehende Masterarbeit inspirieren zu lassen und zu schauen, welche Themen in der internationalen Forschung zurzeit behandelt werden.“*, berichtet Lena Becker.

Beeindruckend war der Vortrag der Keynote-Speakerin Prof.in Liat Ayalon zum Thema Ageism. Sie verdeutlichte in ihrem Vortrag die Notwendigkeit sich in der Forschung sowie in der Gesellschaft mit Ageism auseinanderzusetzen, um ein generationenübergreifendes Zusammenleben zu stärken. *„Ich finde es sehr beruhigend, dass sich etablierte Wissenschaftler\*innen mit Fragen beschäftigen, denen man am Anfang des Studiums schon begegnet ist. Es gibt also nicht ein festes Resultat nachdem man sucht, sondern einen Weg, auf den man sich macht, wenn man forscht.“*, reflektiert Heike Eulitz.

Am zweiten Tag standen die Vorträge der Vechtaer Dozent\*innen Prof. Dr. Frerich Frerichs, Laura Naegele und Theresa Grüner auf dem Stundenplan. Hierbei war spannend die Dozent\*innen in einem anderen Umfeld und vor einem nicht-studentischen Publikum vortragen zu sehen. Der dritte Kongresstag und somit auch Abreisetag bot den Studentinnen die Möglichkeit bei gutem Wetter Göteborg zu entdecken. Ein ausgiebiger Spaziergang durch die Altstadt und den Hafen rundete somit eine spannende Exkursion nach Schweden ab. Ein großer Dank gilt dem Career-Service der Universität Vechta. Dieser ermöglichte die Reise und den Besuch des Kongresses nach Göteborg.



Text: Lena Becker  
Bild: Heike Eulitz